



Niklas Wagener
Mitglied des Deutschen Bundestages

Niklas Wagener, MdB, Hanauer Str. 13 ½, 63755 Alzenau

Sehr geehrte Presse- und Medien-
Vertreterinnen und Vertreter

Alzenau, 16.06.2023

Anlagen:

Niklas Wagener, MdB

Hanauer Straße 13 ½

63755 Alzenau

Email:

niklas.wagener.ma01@bundestag.de

Unser Gesundheitssystem auf dem Prüfstand

Unser Gesundheitssystem geht uns alle an - als Patienten, als Angehörige oder als Berufstätige in diesem Bereich.

Und obwohl diese Aussage sicher eine überwiegende Zustimmung bei allen Menschen findet, hat man doch das Gefühl, dass es um diesen Sektor in unserem Land nicht besonders gut bestellt ist. Und das schon seit Jahrzehnten.

Nicht erst seit Corona sind die gesundheitliche Versorgung und die Situation in der Pflege gesellschaftliches Dauerthema. Der demografische Wandel wird die ohnehin schon angespannte Lage weiter verschärfen. Hoher wirtschaftlicher Druck und der Mangel an Arbeits- wie Fachkräften macht auch den Kliniken zu schaffen. Letzterer äußert sich auch in einer steigenden Zahl sogenannter Arbeitnehmerüberlassungen, die den Kostendruck auf die Kliniken zusätzlich erhöhen. Auch das Klinikum Aschaffenburg/Alzenau hat diesen Arbeits- und Fachkräftemangel und ist gezwungen diesen Zustand mit Leiharbeiter*innen zu kompensieren. Zudem müssen Praxen schließen, gerade weil es im ländlichen Bereich nicht gelingt, Nachfolger*innen zu finden. In Pflegeheimen sieht es nicht besser aus.

Die geplante Krankenhausreform der Bundesregierung ist nötig. Kommt sie nicht, werden einige Krankenhäuser aus wirtschaftlichem Druck aufgeben. Die Grünen möchten dafür sorgen, dass Menschen überall in Bayern bestens versorgt werden, und nicht der Markt entscheidet, welcher Standort in Zukunft bestehen bleibt.

Seit Jahrzehnten wird über eine Strukturreform der Krankenhauslandschaft in Deutschland diskutiert. Auch die CSU hat immer wieder Reformen angemahnt. Leider fällt der CSU – gerade im Wahlkampf – nicht mehr ein, als mit dem Finger auf den Bund zu zeigen und sich notwendigen Änderungen zu verweigern.



Gleichzeitig versäumt sie es, die Krankenhäuser in Bayern mit ausreichenden Investitionsmitteln auszustatten, und endlich eine nachhaltige Krankenhausplanung vorzulegen. Diese notwendige gesellschaftliche Debatte um eine gute Finanzierung des Gesundheitssystems darf nicht zu einem Wahlkampf-Thema verkommen.

Der Aschaffener Bundestagsabgeordnete Niklas Wagener hat sich mit dem Arzt und Bundestagskollegen Johannes Wagner einen gesundheitspolitischen Experten eingeladen. Der 31jährige Nürnberger ist ordentliches Mitglied im Gesundheitsausschuss des Deutschen Bundestages und war bis vor seiner Wahl in den Bundestag als Arzt in Klinikum Coburg tätig.

Gemeinsam besuchen sie am 28.6. das Klinikum Aschaffenburg-Alzenau. Ihre frisch gewonnenen Eindrücke und aktuelle Forderungen an die Politik besprechen sie dann abends zusammen mit den Grünen Kreisrätinnen Moni Hartl (Gewerkschafterin; Kreisrätin und Landtagskandidatin Aschaffenburg-West) und Anja Baier (Fachkrankenschwester für Intensivmedizin, Stadt- und Kreisrätin, sowie Landtagskandidatin Main-Spessart) und Sebastian Lehotzki (Geschäftsführer des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau).

**28.6., Mittwoch, 20:00, Mehrgenerationenhaus LebensWert,
Altmutterweg 2, 63773 Goldbach**

Eine Veranstaltung von Niklas Wagener, MdB, in Kooperation mit Bündnis 90/Die Grünen Ortsverband Goldbach.

Mit besten Grüßen aus Alzenau

Mit freundlichen Grüßen,
Niklas Wagener MdB